

Die eigenen Lehrlinge sind die Besten

Firma Kalle unterstützt Azubis mit betriebsinternem Unterricht

BERSENBRÜCK. Qualität ist bei der Firma Kalle in Bersenbrück das A und O. Das gilt auch für die Ausbildung in dem Unternehmen, das weltweit zu den Marktführern unter den Produzenten von speziellen Lebensmittelverpackungen gehört. Mit vier Auszubildenden in drei verschiedenen Berufen ist das Unternehmen auf der Azubi-Messe vertreten.

Im Foyer des Büro-Traktes der Firma an der Hermann-Kemper-Straße hängen zahlreiche Zertifikate und Auszeichnungen. Das Unternehmen mit Stammsitz in Wiesbaden hat Kunden in aller Welt und beschäftigt rund 1300 Mitarbeiter, 140 davon in Bersenbrück, darunter zurzeit zehn Auszubildende. Sechs absolvieren die zweijährige Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer, drei Auszubildende lernen drei Jahre lang Flexo-Hochdruck, und eine junge Dame wird Mediengestalterin, was ebenfalls drei Jahre dauert.

Der Auszubildende Valerius Freis wurde im vergangenen Jahr Innungsbester. Der Maschinen- und Anlagenführer geht jetzt auf die



Ausbilder und Auszubildende der Firma Kalle in Bersenbrück präsentieren Roswitha Krümpeler (Sechste von rechts) und Rolf Lindwehr (Zweiter von links).

Foto: Ilona Uphaus

Meisterschule. Ein Weg, den viele Auszubildende der Firma Kalle gehen, erklärt Produktionsleiter Rolf Lindwehr. In die Aus- und Weiterbildung investiert die Firma eine Menge. Zweimal in der Woche wird betriebsinterner Unterricht abgehalten. Das wirkt sich natürlich positiv auf den Berufsschulunterricht aus. Roswitha Krümpeler, die für den Messestand

verantwortlich zeichnet, nimmt vier Azubis mit nach Schwagstorf. Alexander Rempel, Andreas Müggendorf, Lukas Lindwehr und Caroline Borchardt. Die jungen Leute wollen den Besuchern der Messe Rede und Antwort stehen. Dazu läuft eine Präsentation per Beamer. Hier wird der Arbeitsablauf in allen Bereichen der Firma gezeigt. Mustermate-

rial steht ebenfalls zur Verfügung.

Rolf Lindwehr hält die Azubi-Messe für eine gute Sache. Nicht verstehen kann er Betriebe, vor allem größere, die überhaupt nicht ausbilden. „Dabei sind die eigenen Lehrlinge immer die besten Leute im Betrieb“, meint auch Roswitha Krümpeler. „Die kennen den Betrieb genau“, sagt Rolf Lindwehr. Bei

der Firma Kalle durchlaufen alle Azubis sämtliche Abteilungen.

Viele Bewerbungen gehen jedes Jahr ein. Bei der Auswahl der Auszubildenden komme es sehr darauf an, „ob einer arbeiten will“, so Rolf Lindwehr. Den Kandidaten werde ein Praktikum nahegelegt. Allerdings sollten die Zeugnisse zumindest bei den angehenden Druckern und

Besenbrücker Kreisblatt

AZUBIS
WERBEN
AZUBIS

THEMA DER
WOCHE

MONTAG:

**Top-Organisation:
Echte Maßarbeit**

DIENSTAG:

**Top-Gastgeber:
Interview Firma Athmer**

MITTWOCH:

**Top-Ausbilder:
Kalle in Bersenbrück**

DONNERSTAG:

**Top-Beruf:
Gartenbauer**

FREITAG:

**Top-Aussichten:
Informatiker bei SLA**

Mediengestaltern nicht ganz schlecht sein, denn die Berufsschule „ist nicht ohne“, meint der Produktionsleiter.

Informationen:

www.kalle.de